



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2280. Die Herzöge Bugslaw, Barnim und Werzlaw von Pommern nehmen
die Städte Stettin, Greifenhagen und Gollnow, welche sich nicht an fremde
Landesherrschaft verweisen lassen wollen, für deren Treue in ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

monio literarum. Datum in Franchenfurt, feria sexta post purificationem beate Marie virginis, nostro sub sigillo.

Nach dem im Pommerschen Provinzial-Archive befindlichen Originale, aus einer von dem K. Archivrathe, Baron von Medem, collationirten Abschrift.

Ann. Das dieser Urkunde fehlende Jahr der Ausstellung scheint nach der B. II, S. 141 mitgetheilten Urkunde vom 28. Januar 1339 das Jahr 1339 zu sein. Gewöhnlich ist dieselbe sonst in das Jahr 1338 gesetzt.

2280. Die Herzöge Bugzlaw, Barnim und Wertzlaw von Pommern nehmen die Städte Stettin, Greifenhagen und Gollnow, welche sich nicht an fremde Landesherrschaft verweisen lassen wollen, für deren Treue in ihren Schutz, am 16. Juni 1339.

In Godes Namen Amen, wy Bugzelaw, Barnim unde Wertzlaw, der Ste-tiner, der Wende, der Cassuben und der Pomerenen hertoghen, Vorsten to Rughen, bekennen vor allen Cristen Luden, die dese Brive sin unde horen, dat na der eyschinghe der Stede Stetin, Grifenhaghen unde Golnow by den dedingen, dy ghededinghet worden tuschen den Edlen vorsten hertoghen Bughezlaw, unserin liven older vader, und hertoghen Otten, usen liven Vedderen, in der Lantdeylinge unde by den briuen, dy darup gegheven sint, und by der Maninge, dy wy fy Ghema-net hebbet, na der Huldingle, dy usen Olderen gheschin is unde eren ernamen, So hebbe wy fy ghenomen in usen Vreden und in use Gheheghe, unde scholen sie vor-dedinghen unde heghen, like usen anderen Steden. Vortmer umme dy True, dy fy ufs beuisen unde der herschop, dat sy nicht en willen Keren noch vorwysen laten tu anderen heren, So wil wy si laten by al der Ghenaden und al der Rechticheyt unde Vryheit, dy en use Olderen hebben gegheven und gestediget, dy sy mit ören breven bewisen mogen, dy en unde eren Inwoneren und eren Borgheren anrurende sint. Vort-mer by Namen, so scholen all dyghenen, dy In desen vorbenumeden drien Steden Borgher sint unde Inwoner, Tolles vri wesen euichlicken unde ummer mer in der Svine, in der Pene in allen Steden, dar Tol is, dy vs anruret. Vortmer so volghen sy uses willen mit deme huse deme Prittur, dat schall also langhe stan, wente wy ene nuglicke sune hebben mit usen Vedderen hertogen Otten und hertoge Bar-nim; so schole wy datfulve hufs breken unde nummermer wedder buwen noch dy over der vorbenomeden Wateren up nener syden, also dat idt weder ere Breve und rechticheyt sy. Wer och, dat Orloghe unde unmut van engen heren oder van enghen Mannen sy anrurende; So schole wy en behulplike wesen, wan sy des van ufs beghe-renden nach ufer Maht: men Minne unde recht es schole wy weldich syn. Vortmer an so dan Volc alle wy en senden, dat scholen sy bekoftigen, Vorderen und Pant losen: unde wy scholen vor den Schaden stan. Wer och, dat wy Vromen nemen, dy schal vse alleine wesen. Vortmer so en scholen wy ufs nicht vorliken noch Berichten umme

nene Not, Wy en scholen dese dri Stede Stetin, Grifenhaghen unde Golnow vordedinghen und in use Sune gantzleke begripen, lick us fulven, und scholen sy van us numer wyfen. Tughe, dy ouer dessen dedinghen sint ghewesen, Sivart Ludhe, Nicolaus Troghe, Nicolaus van den Wolde, hinric Manduvel, Johan Paulin, Rulof unde Rulof van Nyen Kerken, Riddere, Boreko, heyne Wachholt Sabel Manduvel und Sivart Lude Knapen, Und vele ander guder Lude, dy true wert sint. Dese Briff is ghgheven to Wolin under usem groten Ingefeghele, In deme Jare nach Godes bort dusent drihundert, in deme Negen drittigheften Jare, des negeften dages Sunte Vitus und Modestus der hiligen Mertelere.

Nach dem Originale im K. Provinzial-Archive in Stettin, aus einer vom K. Archivrathe, Baron von Medem, collationirten Abschrift.

2281. Die Städte Stettin, Greifenhagen und Gollnow verpflichten sich gegen die Stadt Greifswalde, in dem Falle des erblosen Versterbens der Herzöge Otto und Barnim, keinem fremden Landesherrn, sondern den Herzögen Buguzlav, Barnym und Wertzlav sich zu unterwerfen, am 8. Juli 1339.

Ad perpetuam rei geste memoriam. Nos Stetin, Grifenhagen et Golnow ciuitatum consules et communitates Coram vniuersis Cristi fidelibus presentia visuris et auditoris recognoscimus publice protestantes, quod promissimus et presentibus promittimus honestis viris consulibus et communitati ciuitatis Gripeswold; Quod nunquam volumus nos diuertere vel facere demonstrari ad principes alios seu dominos aligenos; Sed si illustres principes et domini nostri Otto et Barnym sine veris et legitimis heredibus morerentur, Ex tunc nos absque vlla occasione apud magnificos principes Buguzlaum, Barnym et Wertzlaum, Duces Stetineses et principes Ruianorum et eorum veros heredes, tamquam nostros hereditarios et veros dominos, volumus perpetualiter permanere. Si vero, quod absit, ad alios dominos vel principes nos diuerteremus, et infra dimidium annum post ipsorum principum monitionem hoc non reformaremus; tunc omnia dampna et interesse, rationabiliter estimata et notata, que dicti principes inde susciperent, deberemus restaurare et fideiussores super huiusmodi promisso deberent penitus esse absoluti. Verumptamen hiis non obstantibus omnia placita cum sepe fatis principibus concepta et placitata nichilominus deberent firma manere et illesa. Insuper promittimus omnes et singulos articulos in litteris ipsorum dominorum scriptos in presentibus non expressos, nos velle fideliter et pepetualiter obseruare. In quorum omnium testimonium sigilla nostra presentibus sunt appensa. Actum et datum Gripeswold, anno Domini M^o. CCC^o. XXXIX^o., in die Kiliani Martiris gloriosi.

Nach dem Originale des K. Provinzial-Archives in Stettin, aus einer von dem K. Archivrathe, Baron von Medem, collationirten Abschrift. — Vgl. oben Nr. DCCLIX Bd. II, S. 142.